



# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

## **Bachelor-Studiengang Verwaltungsinformatik (B.A.)**

### **4. Semester (JG 2020 WS)**

## Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

### Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

**Präsenzveranstaltungen** finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

**Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.**

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

### Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

### An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

### Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022**.

### **Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern**

Die Zuteilung erfolgt durch die Fachbereichsverwaltung nach Maßgabe der Auslastung der parallelen Gruppen sowie möglichst nach Überschneidungsfreiheit der Stundenpläne. Bei der Zuteilung werden Gründe berücksichtigt, die einen Nachteilsausgleich gemäß §19 RStPO darstellen. **Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch** für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegkapazitäten der Kurse. Daher erfolgt die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall erst nach Ablauf des Belegzeitraums des Semesters. **Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.** Die Wiederholung einer Prüfung mit dem Ziel, eine bereits mit mindestens auf „ausreichend“ (4,0) lautende Note zu verbessern, ist ausgeschlossen.

**Anmeldewünsche** der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: [fb3-studienbuero@hwr-berlin.de](mailto:fb3-studienbuero@hwr-berlin.de) unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

**Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden** (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade  
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

Stand: Februar 2022

## M 16 Datenbanken II

### Lerninhalte

- Einführung in ein leistungsfähiges Mehrbenutzer-Echtssystem (z. B. MS-SQL-Server)
- SQL als Abfragesprache, Datenmanipulations- und Datendefinitionssprache
- Deklarative und Prozedurale Datenintegrität
- Berücksichtigung von Aspekten zum Schutz vor Datenverlust bei der Anlage von Datenbanken
- Triggerprogrammierung
- Administrative Aufgaben, z. B. Zugangs- und Zugriffsrechte, Rollenvergabe, Sichtenkonzept, Sicherungsroutinen
- Aktuelle Trends in der öffentlichen Verwaltung mit Kontext zum Themenfeld, z. B. Anwendungsfelder für Big Data, Geo-Informationssysteme, Open Data

### Kompetenzziele

Die Studierenden sollen auf Basis der im Modul Datenbanken I erworbenen Kenntnisse auch auf Grundlage von SQL eigene Datenbanken entwickeln und auf vorhandenen Datenbanken komplexe Anfragen gestalten können. Sie können deklarative und prozedurale Maßnahmen zur Steigerung der Datenintegrität einsetzen.

Darüber hinaus lernen sie administrative Aufgaben auf Datenbanksystemen kennen (Rollen und Rechtevergabe, Einrichten von Sichten, Sicherungsroutinen und diverse Konzepte zur Datenspiegelung). Sie können aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet wiedergeben.

**Lehrveranstaltungsart:** LV, PCÜ, insg. 4 SWS

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 2 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

#### M 16 Datenbanken II, Gr 1

Frau Prof. Dr. Lück-Schneider

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	10.00-12.00	-	-	-	online Lehe

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**Lehrveranstaltungsart:** PCÜ, 2 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

#### M 16 Datenbanken II, Gr 1a

Frau Prof. Dr. Lück-Schneider

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	10.00-11.30	-	-	Präsenz: 6A 124, online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

#### M 16 Datenbanken II, Gr 1b

Frau Prof. Dr. Lück-Schneider

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	14.00-15.30	-	-	Präsenz: 6A 124, online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M 17 BWL II

### Lerninhalte

- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit: §7 LHO / BHO
- Besonderheiten öffentlicher Unternehmen, öffentlicher Verwaltungen und Non Profit-Organisationen (NPPOs)
- Finanzierung des öffentlichen Haushalts
- Kameralistik
- Doppelte Buchführung
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Kosten-, Leistungsrechnungssysteme
- Controlling

### Kompetenzziele

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Techniken des privatwirtschaftlichen Rechnungswesens (Doppik) nachvollziehen zu können, um die Leistungsfähigkeit der Technik einschätzen zu können.

Dazu werden die Studierenden mit den Grundzügen der Doppik (Finanzbuchführung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) vertraut gemacht, auch, um die Unterschiede zwischen der Doppik und der Kameralistik beurteilen zu können.

Darüber hinaus ist die interne Buchführung (Kosten-, Leistungsrechnung) Gegenstand dieses Semesters mit dem Ziel, den Studierenden Leistungsfähigkeit und Bedeutung der KLR für die öffentliche Verwaltung aufzuzeigen. Sie sollen in der Lage sein, Vor- und Nachteile der KLR für die öffentliche Verwaltung benennen zu können.

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 17 BWL II, Gr 1**

Herr Dr. Schrameier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
08.00-09.30	-	-	-	08.00-09.30	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M 18 Politik- und Verwaltungswissenschaft

### Lerninhalte

- Normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der BRD, einschließlich Parteiendemokratie und Verbändesystem
- Gesellschaftlicher Wandel wie demographische Entwicklung und Übergang zur Informationsgesellschaft als Herausforderung für Politik und Verwaltung
- Betrachtung der Verwaltung unter divergierenden staatstheoretischen Prämissen, insbesondere mit Blick auf die Ansätze des Sozialstaates, des neoliberalen Staates, des Gewährleistungsstaates und des aktivierenden Staates
- Auseinandersetzung mit den Prozessen des gesellschaftlichen Wandels als Herausforderungen und Rahmenbedingungen politisch-administrativen Handelns
- Betrachtung von Modellen (bürokratisch-zentralistisches Modell, Neues Steuerungsmodell)
- Betrachtung von Ansätzen der Aufgabenkritik und Ausgabenauslagerung
- Betrachtung von Ansätzen der Public Governance und der Bürgerkommune als deren lokaler Variante
- Reformperspektiven unter Genderaspekten
- Auswertung von Erfahrungen, die in Berlin und Deutschland sowie in ausländischen Verwaltungen mit Reformprojekten gesammelt worden sind

- Auseinandersetzung mit Innovationen, ihren Problemen, Diffusionsparametern und Innovationsstrategien in der öffentlichen Verwaltung sowie mit den Möglichkeiten und Grenzen von Verwaltungspolitik

### Kompetenzziele

Die Studierenden kennen und verstehen:

- Unter welchen Rahmenbedingungen in Deutschland politisch Einfluss genommen werden kann und welche Rolle dabei Parteien und Interessengruppen spielen.
- die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neuordnung der Schnittstellen zwischen Verwaltung,
- Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Sie sind in der Lage:

- die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Modernisierungsstrategien beurteilen und in einer internationalen Perspektive vergleichen.

Sie erweitern und vertiefen ihr Theoriewissen insbesondere unter Bezugnahme auf die Theorie des politisch-administrativen Handelns und ihre Anwendungsmöglichkeiten.

Sie stärken ihre methodische Kompetenz, auch zukünftige Reformansätze unter Bezugnahme einschlägiger Theorien eigenverantwortlich zu beurteilen.

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 18 Politik- und Verwaltungswissenschaft, Gr 1**

Herr Prof. Dr. Bröchler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	15.00-18.30	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### M 19 Verwaltungsrecht

#### Lerninhalte

- Rechtsgrundlagen des allgemeinen Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts (insbesondere VwVfG und VwGO)
- Grundsätze des Verwaltungsrechts (etwa Gesetzmäßigkeit, Verhältnismäßigkeit, Vertrauensschutz)
- Das Verwaltungsverfahren und die Handlungsformen der Verwaltung (insbesondere der Verwaltungsakt und der öffentlich-rechtliche Vertrag)
- Rechtsbehelfe im Verwaltungsrecht (Widerspruchsverfahren und Klagearten, einstweiliger Rechtsschutz)

### Kompetenzziele

Die Studierenden verstehen die Grundlagen und Grundstrukturen des Verwaltungs- und Verfahrensrechts und sind in der Lage, diese Kenntnisse in verwaltungspraktischen Fällen eigenständig anzuwenden.

**Lehrveranstaltungsart:** LV, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 19 Verwaltungsrecht, Gr 1**

Herr Strecker

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.00-13.30	-	-	-	-	Präsenz: 6A 327

Turnus: ab 14. KW; ggf. sporadische Termine: keine

## **M 20 Projektdesign**

### **Lerninhalte**

Auswahl der Projektmanagement-Methoden und Vorgehensmodelle

- Analyse der Aufgabenstellung, ggf. Eingrenzung des vorgegebenen Themenfeldes und Definition mindestens eines konkreten Anwendungsfalls
- Rollen im Team, Stakeholderanalyse, Planungsdokumente (Projektstrukturplan, Aufgabenpakete, Zeitplan, Ressourcenplan, Risikoplan), dazu:
  - Beschreibung des Ist-Zustandes des untersuchenden Anwendungsfalls
  - Planungsschritte einer möglichen Lösung, Meilensteinplan, ggf. Entwicklung eines Prototyps oder einer Machbarkeitsstudie
  - Teamwork und Kommunikation mit Externen (z. B. Auftraggeber, künftige AnwenderInnen)
- Erstellen eines Berichts
- Arbeiten in Projektteams mit entsprechenden Rollenverteilungen und mit hoher Eigenverantwortung
- Anwendung von wissenschaftlichen und Projektmanagementstandards

### **Kompetenzziele**

Die Studierenden sollen unter der moderierenden Anleitung der Dozentin / des Dozenten eine unter einem Rahmenthema stehende, selbst gewählte wissenschaftliche oder praktische Frage- oder Aufgabenstellung selbständig analysieren und Lösungsvorschläge ausarbeiten. Es kommen nur solche Projektthemen in Betracht, bei denen die angestrebten Ziele auch informationstechnologisch umgesetzt werden.

Dabei sollen die Studierenden eine entlang der für die Aufgabenstellung typischen methodischen Vorgehensweise umfassende Problem / Aufgabenanalyse vornehmen sowie die praktischen Schritte des Projektmanagements der Start- und Planungsphase umzusetzen.

Die Studierenden erstellen die Arbeitsergebnisse weitgehend eigenständig in Teamarbeit. Sie formulieren Arbeitspakete, erarbeiten diese entlang eines selbst gesetzten Zeitplans. Sie kontrollieren den Arbeitsfortschritt und dokumentieren ihr Handeln entlang Projektmanagementstandards. Verwendete Quellen werden wissenschaftlich angegeben.

Abschließend erstellen die Studierenden einen Bericht über ihre Arbeit.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 4 SWS

## **M 20 Projektdesign Angebot 1: OZG nutzerfreundlich umsetzen - Mit menschenzentriertem Design zu besseren Services**

### **Thema und Inhalte des Projekts**

Damit Digitalisierungsprojekte innerhalb der Verwaltung erfolgreich sind, ist es wichtig die Beteiligten - Bürger:innen und Verwaltungsmitarbeitende - während des Entwicklungsprozesses mit einzubeziehen. Menschenzentriertes Design und agile Arbeitsweisen sind dafür grundlegend. Wie können Prozesse und Online Formulare menschenzentrierter in verständlicher Sprache gestaltet werden? Das sind Gestaltungsprinzipien für Online Services? Welche Rollen spielen Prototypen zur Beschaffung neuer digitaler Lösungen genutzt werden?

### **Besondere Voraussetzungen**

Das Angebot verlangt einen zunehmend hohen Grad der Selbstorganisation. Der Lehrkraft kommt ausgenommen von ergänzenden Inputs vor allem eine beratende Funktion zu. Ausnahmen bilden die neu vermittelten Inhalte zur Nutzerzentrierung. Grundlagen des Projektmanagements oder aber auch anderer bereits behandelter Module, die möglicherweise für ihre Fragestellung relevant sind, werden NICHT erneut vermittelt, sondern vorausgesetzt. Das gilt auch für Grundlagen der Veranstaltungen EGovernment I.

### Eingesetzte Methoden

Qualitative Forschungsmethoden wie semi-strukturierte Interviews oder Usability Testing  
Designmethoden wie Prototyping, User-Journeys und Personas

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 20 Projektdesign Angebot 1: OZG nutzerfreundlich umsetzen - Mit menschenzentriertem Design zu besseren Services**, Gr 1a

Frau Carrier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
14.00-18.00	-		-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### M 20 Projektdesign Angebot 2: Entwicklung einer webbasierten Anwendung

#### Thema und Inhalte des Projekts

Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung.

Zu den Aufgaben der studentischen Gruppe gehört Mitarbeit an Fallstudien, Untersuchung von neuen Technologien der webbasierten grafischen Darstellung, sowie die Realisierung eines Prototyps für die Visualisierung eines Anwendungsfalls. Die Teilnehmer können sich die Teil-aufgaben frei auswählen. Die Arbeit kann auf den Ergebnissen des aktuell laufenden Projekts der VI-Studierenden aufgebaut werden.

#### Besondere Voraussetzungen

Um beim Projekt mitwirken zu können werden neben allgemeinen Kenntnissen in den Bereichen Programmierung und Datenbanken auch das Interesse an der Forschungsarbeit sowie die Bereitschaft das erworbene theoretische Wissen in benutzerfreundliche praktische Software - Anwendung umzusetzen erwartet.

### Eingesetzte Methoden

Agiles Projektmanagement mit Scrum

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 20 Projektdesign Angebot 2: Entwicklung einer webbasierten Anwendung**, Gr 1b

Frau Prof. Dr. Elkina

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	14.00-17.30	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: keine